

Im Notfall gut geschützt

An die Einwohnerinnen und Einwohner

Im Auftrag des Bundes erhalten Sie zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 per Post eine Packung Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) zugesendet – vorsorglich und gratis. Im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls verhindern diese Tabletten, dass radioaktives Jod in die Schilddrüse aufgenommen wird. Alle Personen in Ihrem Haushalt erhalten eine persönlich adressierte, weisse Schachtel mit einer Tablettenpackung. Eventuell erhalten nicht alle Personen ihre Schachtel am gleichen Tag.

Personen, die bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, sind aufgefordert, bei der Gemeinde einen Bezugschein abzuholen. Mit dem Bezugschein kann man Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Weitere Informationen erhalten Sie zusammen mit dem Versand der Tabletten oder unter www.jodtabletten.ch



Hinweis: Abgabeverantwortliche in Betrieben und öffentlichen Einrichtungen werden zusätzlich zu dieser Ankündigung mittels eines separaten Schreibens informiert.



Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle 10 Jahre direkt an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

- Verteilgebiet
- Aktive Kernkraftwerke
- Kernkraftwerk Mühleberg (im Rückbau)



Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie in Kleinmengen (bis zu 10 Packungen) einfach in einer Apotheke oder Drogerie zurückgeben. Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit Beständen über 10 Packungen werden separat über die Möglichkeiten zur Rückgabe alter Jodtabletten informiert.